



---

## **Ausschuß für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie**

13. Sitzung (nichtöffentlicher Teil)\*)

18. September 1996

Düsseldorf - Haus des Landtags

10.30 Uhr bis 10.50 Uhr

12.40 Uhr bis 13.35 Uhr

Vorsitz: Hannelore Brüning (CDU)

Stenograph: Wolfgang Theberath

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

Seite

- 1 Aktuelle Viertelstunde:  
Steuerfahndung bei der WestLB**

2

Der Ausschuß nimmt hierzu den Bericht des Ministers für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr entgegen; Fragen der Ausschußmitglieder schließen sich an.

- 2 "Vergabe öffentlicher Mittel an Firmen, an denen Dieter Gorny  
beteiligt ist"**

6

Dem Bericht des Ministers für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr schließt sich eine Diskussion an.

---

\*) öffentlicher Teil siehe APr 12/333

	Seite
<b>3 Sachstandsbericht zur Gründungsoffensive NRW</b>	13
Bericht des Ministers für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr	

Der Ausschuß nimmt den Bericht von Staatssekretär Bickenbach (MWMTV) entgegen und verzichtet angesichts der fortgeschrittenen Zeit für heute auf eine Diskussion.

<b>4 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1997 (Haushaltsgesetz 1997)</b>	17
Gesetzentwurf der Landesregierung	
Drucksache 12/1200	
Vorlagen 12/787 und 12/788	
Bericht des Ministers für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr	

Die Vorsitzende bittet, den für diesen Tagesordnungspunkt vorgesehenen mündlichen Bericht des Ministers aus Zeitgründen den Ausschußmitgliedern in Schriftform zukommen zu lassen.

**Nächste Sitzung:** 23.10.1996

\*\*\*\*\*

**4 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1997 (Haushaltsgesetz 1997)**

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 12/1200

Vorlagen 12/787 und 12/788

Die **Vorsitzende** macht deutlich, daß der zu diesem Tagesordnungspunkt vorgesehene einführende Bericht ebenfalls der fortgeschrittenen Zeit zum Opfer fallen müsse. Sie bitte darum, den Ausschußmitgliedern diesen Bericht in Schriftform kurzfristig zuzuleiten; er werde dann in die demnächst beginnenden Haushaltsberatungen einbezogen.

gez. Brüning

Vorsitzende

12.11.1996 / 14.11.1996

200